Vom Kühlschrank geht es in den Teich

Wasserschildkröten aus der Reptilienauffangstation suchen ein Zuhause. Übergabe trotz Corona-Krise kein Problem.

VON KEVIN TEICHMANN

Fühlt sich in und an naturnahen Teichen besonders wohl: die Wasserschildkröte. FOTO: HARTMUT FEHR

STÄDTEREGION Den Winter über waren sie im Kühlschrank untergebracht, um die zu dieser Zeit dauerhaft kälteren Temperaturen ihrer zumeist nordamerikanischen Herkunftsländer zu simulieren. Jetzt sollen die Wasserschildkröten wieder ein Zuhause finden. Die Reptilienauffangstation in Stolberg, geleitet von Tierheilpraktikerin Amine und Biologe Hartmut Fehr, hat die Wasserschildkrötensaison eröffnet. Doch wie und an wen erfolgt eine Vermittlung? Und was gilt es, während der Corona-Situation zu beachten?

Meistens sind es Fundtiere, manchmal auch beschlagnahmte Reptilien, darüber hinaus auch private Abgaben, die bei den Fehrs landen. „Das Ordnungsamt verweist Anrufer meist direkt an uns“, sagt Hartmut Fehr. Kein Wunder, ist die Reptilienauffangstation in der Städteregion Aachen doch die einzige vom Veterinäramt abgenommene und genehmigte Station ihrer Art weit und breit. In den benachbarten Kreisen gibt es solche Stationen nicht. „Mit dem Tierheim in Düren pflegen wir deshalb eine enge Kooperation“, sagt Hartmut Fehr. Das heißt, dass im Kreis Düren gefundene Reptilien vor Ort abgegeben werden können, und von dort nach Stolberg gebracht werden.

Rund 50 Land- und Wasserschildkröten beherbergt die Auffangstation derzeit – eine Zahl, die sich in den Sommermonaten schnell verdoppelt. Bei den Landschildkröten gelingt die Vermittlung meist recht gut, wenngleich auch hier viele Tiere auf ein neues Zuhause warten. Anders sieht es da bei den schwimmfreudigen Artgenossen aus. „Wasserschildkröten werden häufig klein gekauft. Die wachsen dann rasch und sind schnell 30, 40 Zentimeter groß. Das löst bei manch einem Überforderung aus“, benennt Hartmut Fehr Auslöser, weshalb die Tiere ausgesetzt werden. Bei den Wasserschildkröten bedarf es aber ein wenig Nachhilfe. Deshalb informiert die Reptilienauffangstation über den Saisonstart auf ihrer Webseite, ihrer Facebook-Seite und in -Gruppen mit Regionsbezug.

Bis auf einige wenige Wasserschildkröten-Arten, die ganzjährig in einem Aquarium gehalten werden können, sucht das Ehepaar Fehr Abnehmer mit einem naturnahen Teich. Wichtige Bedingung: „Er muss ausbruchsicher sein.“ Das Gehege kann entweder unmittelbar um den Teich oder mit etwas Auslauffläche umzäunt werden. Beim Erstkontakt benötigt die Reptilienauffangstation daher auch Belegbilder. „Wir geben dann Tipps, was noch verändert werden müsste“, sagt Hartmut Fehr. Später folgt nicht selten eine Besichtigung vor Ort – aktuell wird das aufgrund des Coronavirus allerdings vermieden –, und auch ein Abgabevertrag wird geschlossen. Wasserschildkröten hätten – wie alle Reptilien – jeweils arteigene Lebensraum-Ansprüche. „Es sind selbstverständlich fühlende Tiere, aber keine Kuscheltiere. Ihnen genügt es, artgerecht gehalten zu werden. Soziale Interaktionen sind nicht wichtig für sie“, erklärt der Biologe der Auffangstation.

Auch in Zeiten der Corona-Krise ist es weiterhin möglich, eine Wasserschildkröte oder eines von vielen anderen Reptilien aufzunehmen. Dafür mussten kreative Überlegungen her. Wer ein Tier abholen kommt, wird vorher telefonisch darauf hingewiesen, dass er schon einmal den Kofferraum öffnen soll. „Dann können wir die Wasserschildkröte in einem Behälter einfach dort platzieren und bleiben auf Abstand zum neuen Besitzer.“

Der Kontakt zum neuen Halter reißt übrigens in der Regel nach der Übergabe nicht ab. „Wir stehen immer für Fragen zur Verfügung“, unterstreicht Fehr. Die Übernahme eines Reptils ist kostenlos. „Es fallen höchstens Transportkosten an. Uns ist aber wichtig, dass eine gute Unterbringung gewährleistet ist – qualitativ und artgerecht.“

ZUWEILEN EXOTISCH

Reptilienauffangstation vermittelt viele Arten

In der Regel beherbergt die Reptilienauffangstation in der Städteregion Aachen geläufigere Arten wie Bartagamen, Schlangen – am häufigsten Kornnattern, Pythons und Boas –, Chamäleons oder Leopardgeckos.

„Immer wieder haben wir aber auch exotischere Arten“, sagt Stationsbiologe Hartmut Fehr.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter: reptilienauffangstation-aachen.de

Anzeige

WIR GRATULIEREN

... Guido Braun, der heute 82 Jahre alt wird.

RAT UND HILFE

Allgemein

Ambulanter Hospizdienst Eschweiler und Stolberg, 02403/505381.
Caritas-Pflegestationen Eschweiler und Stolberg, 02403/23661.
Elterntelefon, 0800/1110-550.
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, 08000/116016.
Kinder- und Jugendtelefon, 0800/1110-333.
„Mein Kind - rechtsextrem?“, Beratung unter 0211/1592555.
Suchtnotruf, 0800 / 7824800.
Telefonseelsorge, 0800/1110-111 oder -222.
Weißer Ring, 0151/55164612.

Eschweiler

Awo-Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung, Termine nach Vereinbarung, Grabenstraße 76/ Eingang Hospitalgasse, 02403/37212.
Bürgersprechstunde, 17-18 Uhr, Trägerverein Bürgerbegegnungsstätte Ost, Eschweiler, Moselstraße 10.
Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen, die mit Demenz leben, Anmeldung unter 02403/761867, 15-17 Uhr, St.-Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Straße 8.
Pflegestützpunkt Städteregion Aachen, 0241/51982466.
Rufbereitschaft des Ordnungsamtes, 02403/95170.
Wendepunkt, Selbsthilfegruppen für Alkohol- und Medikamenten-Suchtkranke, 0160/8342815 oder 02403/28436.

Stolberg

Beratung für Flüchtlinge und Migranten, Helene-Weber-Haus, 10-12 Uhr, Oststraße 66, 02402/95560.
Blinden- und Sehbehindertenverein, Ansprechpartner: Herbert Sorge, Corneliastraße 70, 02402/9744693.
Erziehungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 8.30-15.30 Uhr, Frankentalstraße 3, 02402/22545.
Gesundheitsamt, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst Eschweiler/Stolberg, Sozialpsychiatrischer Dienst, Selbsthilfebüro (Servicezeiten: Do. 16-19 Uhr, Fr. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung), Rathausstraße 66, 0241/51985300.
Mobile Soziale Dienste St. Johnnes Baptist St. Lucia, 8-22 Uhr, Steinfeldstraße 4, 02402/6720 oder 72754.
Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), 8-13.30 Uhr, Birkengangstraße 5, 02402/951640.
Sozialdienst katholischer Männer (SKM), 8-14 Uhr, Foxiusstraße 2, 02402/124410.
Sprungbrett, 8.30-12 Uhr, Sprechstunde für Langzeitarbeitslose, Rathaus Stolberg, 2402/130.

KONTAKT

Lokalredaktion

Eschweiler
02403 55549-30
Mo.-Fr. 9 -18 Uhr
lokales-eschweiler@medienhausaachen.de
Englerthstraße 18, 52449 Eschweiler

Stolberg
02402 12600-30
Mo.-Fr. 9 -18 Uhr
lokales-stolberg@medienhausaachen.de
Englerthstraße 18, 52249 Eschweiler

Kundenservice

0241 5101-701
Mo.-Fr. 6.30 -17 Uhr, Sa. 6.30 -12 Uhr
kundenservice@medienhausaachen.de
Vor Ort:
Mayersche Buchhandlung (mit Ticketverkauf), Marienstraße 2, 52249 Eschweiler (vorübergehend geschlossen)
Bücherstube am Rathaus (mit Ticketverkauf), Rathausstraße 4, 52222 Stolberg (vorübergehend geschlossen)

Anzeigenberatung für Geschäftskunden

Eschweiler
02403 55549-21
mediaberatung-eschweiler@medienhausaachen.de
Englerthstraße 18, 52249 Eschweiler

Stolberg
02402 12600-63
mediaberatung-stolberg@medienhausaachen.de
Englerthstraße 18, 52249 Eschweiler

Aachener Zeitung
www.aachener-zeitung.de/kontakt

Eine halbe Million Euro für Spielplätze

Momentan sind sie für die Öffentlichkeit zwar gesperrt, die Arbeiten laufen dennoch an. Neue Geräte.

STOLBERG Die Tage, in denen die Spielplätze für die Öffentlichkeit gesperrt sind, nutzt die Stadt: Derzeit laufen die Ausbauarbeiten der Anlage **Arnoldsmühle** an der Mühlenstraße. Der Spielplatz wird generationenübergreifend gestaltet. Neue Spielgeräte, ein Ballfangzaun und der Ausbau des Balkons am Vichtbach zu einem Treffpunkt sind Elemente der Neugestaltung. Die Kosten für die Umgestaltung liegen bei 155.000 Euro. Und das ist nicht der einzige Spielplatz, der in diesem Jahr in Stolberg saniert werden soll. Ein Überblick über die anstehenden Arbeiten.

Spielplatz **Fröbelstraße** (Donnerberg): Geplant ist, ein neues Multifunktionsspielgerät anzuschaffen. Der Kletterturm, der dort installiert war, wurde im vergangenen Jahr aufgrund der maroden Substanz abgebaut. Er wird in diesem Jahr durch ein modernes Kombispielgerät ersetzt. Außerdem soll der Spielplatz mit einem synthetischen Fallschutzbelag ausgestattet werden. Die Kosten für die Sanierung liegen bei 26.000 Euro.

Spielplatz **Buschstraße** (Schneidmühle): 150.000 Euro wurden im Haushalt für die Umgestaltung in einen generationsübergreifenden Spielplatz eingestellt. Die Bürgerbeteiligung hat bereits stattgefunden. Die Ausschreibung ist für April geplant.

Pannakäfig an der Grundschule **Bischofstraße** (Büsbach): Der Pannakäfig, der künftig auf dem Schulhof der Grundschule an der Bischofstraße installiert werden soll, wird während der Schulzeit ab 13.30 Uhr und in der unterrichtsfreien Zeit ganztägig öffentlich zugänglich sein. Voraussetzung dafür sei allerdings eine Umzäunung des Käfigs – abschließbares Tor und separater Zugang von der Straße „In der Dell“ inklusive. So soll die Schule vor Störungen geschützt werden. Bislang konnte der Käfig noch nicht aufgebaut werden, da auf dem Gelände der Grundschule Umbauarbeiten stattfinden. Diese sollen voraussichtlich Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. In der ersten Jahreshälfte 2021 soll der Pannakäfig fertiggestellt werden. Im Haushalt sind für diese Maßnahme 50.000 Euro verankert.

Die Spielgeräte auf den Spielplätzen am **Pfarrer-Peters-Weg** (Venwegen), an der **Dechant-Brock-Straße** (Mausbach) und an der **Nideggener Straße** (Schevenhütte) werden in diesem Jahr aus technischen Gründen stillgelegt, demontiert und ausgetauscht. Das Technische Betriebsamt hat empfohlen, Material anzuschaffen, das zur Montage unter Bäumen beziehungsweise in unmittelbarer Nähe von Bäumen geeignet ist. In der nächsten Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses, die am Donnerstag, 4. Juni, stattfinden soll, wird das Jugendamt die geplanten Geräte- und Spielkonzepte für die drei Spielplätze vorstellen. Die Verwaltung geht von Gesamtkosten in Höhe von 60.000 Euro aus.

Spielplatz **Rumpenstraße** (Vicht): Im ersten Quartal dieses Jahres wurde für eine defekte Schaukel bereits eine neue Doppelschaukel angeschafft und geliefert. Der Aufbau soll zeitnah erfolgen. Geprüft werde derzeit, ob nach weitere Maßnahmen umgesetzt werden. Dafür stehen aktuell 45.500 Euro im Haushalt zur Verfügung. (se/-jül-)

Derzeit laufen die Ausbauarbeiten der Anlage bei Arnoldsmühle an der Mühlenstraße. Der Spielplatz wird generationenübergreifend gestaltet. FOTO: J. LANGE

NOTDIENSTE

Rettungsdienst

Notruf: 112.
Krankenwagen: 19222.

Ärztlicher Dienst

Notdienstpraxis für Kinder im Bethlehem-Krankenhaus Stolberg, 16 bis 20 Uhr, Steinfeldstraße 5, 1116117.
Notdienstpraxis für Erwachsene im St.-Antonius-Hospital Eschweiler, 13 bis 23 Uhr, Dechant-Deckers-Straße 8-10, 02403/761111 oder 116117.

Apothekendienst

Industrie-Apotheke, Alt-Haarener Straße 71, Aachen-Haaren, 0241161763.
Linden Apotheke, Lindener Straße 184-188, Würselen-Broichweiden, 02405/72426.
St. Pauls-Apotheke, Jakobstraße 9, Aachen, 0241/22562 (Weitere Infos auf www.aponet.de).

Hotline zum Corona-Virus

0211/91191001.

Fachärztlicher Dienst

HNO: 0241/51000088.
Zahnarzt: 01805/986700.

Notdienst für Tiere

Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Brand, 0241/928660.
Groß- und Kleintiere: Praxis Nores, Prämienstraße 31, Walheim. / Praxis Rizgalla, Kammerbruchstraße 67, Simmerath (im Wechsel 0152/23227475).

Soldaten-Notdienst

Körner-Kaserne, Lintertstraße 27, Aachen, 0241/561-26662.

Störmeldestellen EWV

Strom: 0241/41368-7060.
Gas: 0241/41368-7070.
Wärme: 0241/41368-7080.
Wasser: 0241/41368-7090.
Abwasser: 0241/41368-7090.
Enwor: 02407/5791500.